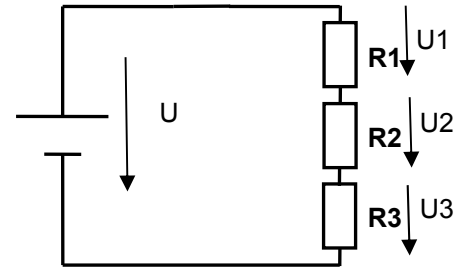


Es sind drei Widerstände gegeben. Schaltzeichen:
 $R1 = 10 \Omega$, $R2 = 15 \Omega$, $R3 = 51 \Omega$ Werte können beliebig sein!

Aufgabe 1:

Zeichne die jeweilige Farbkennzeichnung in die Tabelle.
 Suche diese Kennzeichnung auf den gegebenen Widerständen
 und zeichne den Toleranzring wie auf dem jeweiligen Widerstand
 angegeben.
 Du kannst die Widerstände mit dem Multimeter überprüfen.
 Stelle den Messbereich auf einen geeigneten Ω -Bereich.



R1				R2				R3			
braun	schwarz	schwarz	gold	braun	grün	schwarz	gold	grün	braun	schwarz	gold



Aufgabe 2:

Beachte die Hinweise auf dem beiliegenden Blatt und fülle die folgende Tabelle aus.

	R1	R2	R3
Nennwert in Ω	10	15	51
Toleranz in Prozent	5	5	5
Toleranz in Ω	0,5	0,75	2,55
Minimalwert in Ω	9,5	14,25	48,45
Maximalwert in Ω	10,5	15,75	53,55

Aufgabe 3:

Zeichne die Pfeile für alle *Spannungen* (auch jeweils an den Widerständen, also insgesamt **vier**) und die *Stromrichtung* in den Schaltplan ein.

Aufgabe 4:

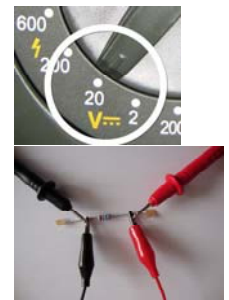
Baue die Schaltung auf.

Aufgabe 5:

Ergänze das Schaltbild (Schaltplan) um ein *Voltmeter* an R1.

Aufgabe 6:

Stelle das Voltmeter entsprechend ein.
 Messe die Spannungen und trage die Werte in die Tabelle ein.
 Übrigens, am einfachsten kann die Spannung direkt an den Krokodilklemmen
 abgegriffen werden.



	Gemessene Spannung	Summe der Spannungen an R1-R3
Batterie		}
R1		
R2		
R3		

Aufgabe 7:

Die Summe der Spannungen an R1-R3 sollte der Batteriespannung entsprechen. Kleine Abweichung ist in Ordnung. Sollte das Ergebnis stark abweichen, sind die Messungen zu wiederholen!